

Schleppungen erachtet werden, die sich von den schwerwiegendsten Folgen erweisen könnten. Es sei eine von Richtern und von Anwälten rüchhaltlos zugestandene Thatsache, daß infolge der Gerichtsserien nicht nur die Erledigung schwebender und die Einleitung neuer Prozeßangelegenheiten um die Ferienzeit hintangehalten würden, sondern daß die damit eintretende Verzögerung in der Regel noch weit, in vielen Fällen sogar drei bis fünf Monate darüber hinaus wirke. Daß darunter Handel und Gewerbe am meisten zu leiden hätten, bedürfe kaum einer eingehenden Auseinandersetzung. Es genüge der Hinweis darauf, wie oft von der Entscheidung einer Rechtsfrage weitgreifende Dispositionen innerhalb des geschäftlichen Betriebes abhingen, und wie sehr die Gestaltung oder unter Umständen der Abbruch geschäftlicher Verbindungen durch den früheren oder späteren Austrag gerichtlich zu klärender Meinungsverschiedenheiten beeinflusst würden. Wir halten es daher für eine Forderung von ebenso großer Berechtigung wie praktischer Möglichkeit, wenn wir die Bitte aussprechen, es möge das deutsche Gerichtsverfassungsgesetz vom 17. Mai 1898 dahin abgeändert werden, daß der ganze 17. Titel, die Gerichtsserien betreffend, daraus gestrichen wird.

Papierzölle. — Die Zolltarif-Kommission des Reichstages hat am 18. Juli folgende Sätze angenommen. Die höchsten von den Papiermachern gewünschten Sätze sind damit vorerst genehmigt, bei einigen wichtigen Sätzen wurden sogar höhere als die beantragten Zölle beschlossen.

In der Abstimmung wird für Position 652 (Halbzeug, auch Abfälle von Gespinnstwaren) Zollfreiheit beschlossen (wie Vorlage), für Position 653 wird nach dem Antrage Horn der Zollsatz für Halbzeug aus Holz, Stroh oder anderen Pflanzenfasern unterschiedlos auf 3 *M* erhöht. (Der bisherige Zoll betrug 1 *M*, die Vorlage hatte 1 *M* 25 *S* vorgeschlagen.)

In Position 654 (Pappen) wird auf Antrag Gothein »Vulkanfaser« eingeschaltet, im übrigen unter feine Pappen folgender Antrag Horn angenommen:

Pappe, feine Pappen, 6 *M* (wie bisher).

Pappen aus mechanisch oder chemisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, festgewalzte, Stroh-, Schrenz- und Torfpappe und anderweit nicht genannte grobe Pappen, auch in der Masse gefärbt 4 *M* (nach der Vorlage 1 *M* 50 *S*, bisher 1 *M*).

Pappen mit Asphalt, Teer oder dergleichen überzogen, getränkt oder bestrichen, sowie Röhren aus solcher Pappe; Steinpappe 1 *M* 50 *S* (wie die Vorlage; bisher 1 *M*).

Für Position 655 wird die Vorlage angenommen, welche lautet:

Papier aller Art, weiß oder farbig gestrichen, mit weißem oder farbigem Papier beklebt, ladiert, bronziert, mit Wollstaub oder dergleichen überzogen, durch Pressen gemultert, Malerpappe 10 *M* (bisher Pappen, äußerlich gefärbt; mit Papier überzogen, sowie Malerpappe 10 *M*, im übrigen 1 *M*).

Position 656: Gelbes Strohpapier, ganz grobes graues Löschpapier, 1 *M* 50 *S* (bisher 1 *M*) wird auf Antrag Horn auf 4 *M* erhöht.

In Position 657:

Gemeines Packpapier, in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite glatt, 4 *M* (bisher auf einer Seite glatt, 6 *M*, sonst 4 *M*)

wird auf Antrag Müller-Sagan »Gemeines« gestrichen und für Packpapier der Zollsatz der Vorlage angenommen; ebenso für die Position 658 (Papier, nicht unter andere Nummern fallend, einschließlich des Kartonpapiers, 10 *M* wie bisher). (Papier-Stg.)

Bücherversteigerung. — Bei einer in der letzten Woche in London abgehaltenen Bücherversteigerung wurde für ein Exemplar der ersten Ausgabe von Defoes »Robinson Crusoe« (London 1719) der bemerkenswert hohe Preis von 243 Pfd. St. (4860 *M*) gezahlt.

Handelshochschule zu Leipzig. — Das soeben erschienene Vorlesungsverzeichnis für das Winterhalbjahr 1902/3 der Handelshochschule zu Leipzig enthält eine große Auswahl von Universitäts-Vorlesungen und kaufmännischen Übungen, unter andern: Allgemeine und spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Geschichte des Handels, Handels- und Verkehrspolitik, Allgemeine Rechtslehre, Wirtschafts-, Sozial- und Verfassungsgeschichte der jüngsten Vergangenheit, die Umseglung der Erde, Ethnographie der deutschen Schutzgebiete, Allgemeine Warenkunde auf geographischer Grundlage, Handels-, Wechsel- und Seerecht, Völkerrecht, Deutsche Kolonialpolitik, Chemische und mechanische Technologie mit Exkursionen, Buchführung, Korrespondenz und Kontorarbeiten, kaufmännische und politische Arithmetik und Musterkontor. — Die Bibliotheken der Universität, der Handelskammer und der

Öffentlichen Handelslehranstalt, sowie die Akademische Vesehal stehen den Studierenden der Handelshochschule zur Verfügung; außerdem sind besondere Studien im Kunstgewerbemuseum vorgesehen. — Die kaufmännischen Übungen, sowie die Sprachkurse, werden nicht mehr wie früher in den Räumen der Öffentlichen Handelslehranstalt, sondern in dem neuen Gebäude der Handelshochschule, Schulstraße 1, abgehalten. Das Winterhalbjahr beginnt am 15. Oktober. — Nähere Auskunft kann man von dem Studienleiter, Herrn Professor Kaydt, Leipzig, Böhrstraße 3/5, jederzeit erhalten.

Warenhaus für deutsche Beamte. — Die Warenhaussteuer hat das Warenhaus für deutsche Beamte zu einer Organisationsänderung gezwungen. Seit 1889 bestand ein »Verein der Kaufberechtigten« des Warenhauses neben der eigentlichen Aktiengesellschaft; laut Beschluß einer Versammlung der Kaufberechtigten vom März d. J. hat nun mit dem 1. April dieser »Verein der Kaufberechtigten« vertragsmäßig von der Aktiengesellschaft den ganzen Betrieb des Warenhauses übernommen. Dadurch ist das Warenhaus als Verein der Warenhaussteuer entgangen, die es als Aktiengesellschaft hätte tragen müssen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Umwandlung Bestand haben wird.

K. k. Hofbibliothek in Wien. — An Stelle des nunmehr ganz abgetragenen Traktes, der früher das Augustiner-Kloster mit dem Gebäude der Hofburg zu Wien verband, wird ein Neubau mit der Front gegen den Kaisergarten errichtet, der nicht nur die Katalogzimmer der k. k. Hofbibliothek, sondern auch die Handschriften-Abteilung, sowie ein geräumiges Zeitschriften-Lesezimmer enthalten und mit dem großen, im alten Augustiner-Refektorium unterzubringenden Lesesaale in Verbindung stehen wird. Die betreffenden Arbeiten sind im vollen Zuge, und es bleibt daher die Druckschriften-Abteilung für das Publikum bis zum 15. September geschlossen. Dagegen ist die Miniaturen-Ausstellung im Prunksaale bis auf weiteres dem allgemeinen Besuch zugänglich. (Neue Freie Presse.)

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Deutsche Geschichte. Antiqu.-Katalog No. XXIV des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 92 S. 2228 Nrn.

Catalogue mensuel (20 juillet 1902) de livres d'occasion, anciens et modernes (divisé par ordre des matières). Catalogue Nr. 223 de la Librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur, à Paris, 6, Rue de Seine. 8°. 68 p. 1137 nrs.

Hachmeister's Litterarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. VIII. Jahrgang, Nr. 7, Juli 1902. 8°. S. 105—120 mit Schlüssel.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt, Rechtsanwalt am Landgericht zu Dresden, und Dr. Jos. Kohler, o. ö. Professor a. d. Universität Berlin, herausgegeben von Dr. Albert Osterrieth. 7. Jahrg. Nr. 6. Juni 1902. 4°. S. 177—200. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Mitteilungen vom Verband deutscher Patentanwälte. Hrsg. vom Vorstand. 2. Jahrg. No. 3. Juni 1902. 4°. Seite 19—30. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Meyers Reisebücher. Systematisches Verzeichnis und Schlagwortregister. Sommer 1902. Kl.-8°. 23 S. Leipzig und Wien Bibliographisches Institut.

Catalogo di Edizioni Hoepli 1872—1902. Schmal-8°. 183 S. (incl. 47 S. alphabet. Index). Milano, Ulrico Hoepli.

Luzac's Oriental List. London W.C. 46, Great Russell Street. Luzac & Co., Publishers of the India Office. Vol. XII, Nr. 5 & 6, Mai—Juni 1902. 8°. S. 117—164.

Lucac & Co.'s Rough List No. 44 of some second-hand books on the history and geography, etc. of Asia, Africa, Turkey etc. on sale by Luzac & Co., London W.C. 46, Great Russell Street. 8°. S. 435—466. No. 5342—5743.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited. Monthly gazette of English literature, containing a classified list of publications issued during the month of July 1902. Sold by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited, Paternoster House, Charing Cross Road, London W.C. gr. 8°. 12 S.

Staatsrecht, Völkerrecht, Politik, Socialismus, Kommunismus, Revolution, Arbeiterfrage u. s. w. (Enthaltend einen Teil der Bibliothek des verstorbenen bekannten Parlamentariers Dr. Ludolf Parisius.) Antiquariats-Anzeiger No. 32 von Max Perl, Antiquariat in Berlin. 8°. 36 S. 1085 Nrn.